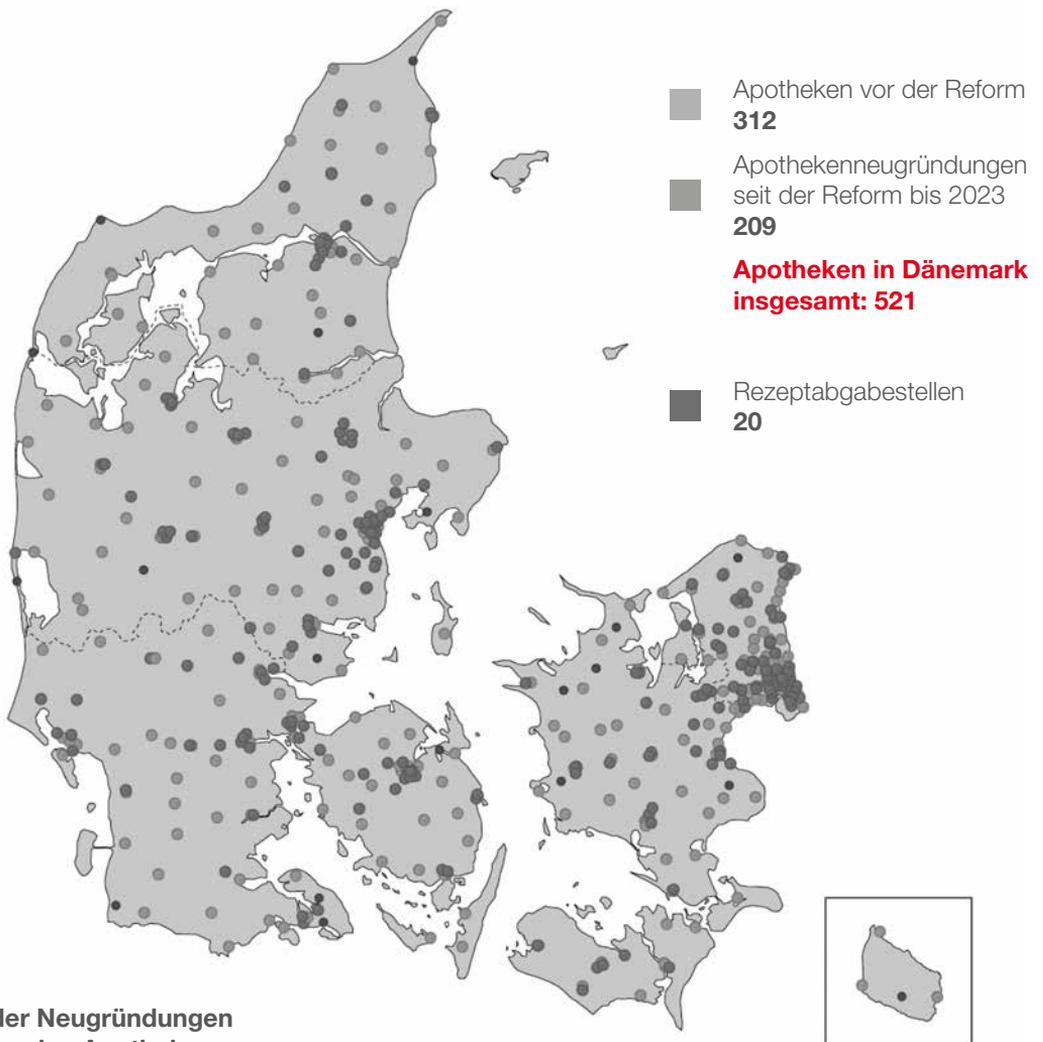


APOTHEKENLIBERALISIERUNG IN DÄNEMARK

Dänemark wird von manchen Liberalisierungsbefürwortern gerne als Beispiel für die Umgestaltung des Apothekenwesens angeführt: Im Zuge des Apothekenliberalisierungsgesetzes in Dänemark im Jahr 2015 dürfen Apothekerinnen und Apotheker zu ihrer Hauptapotheke zusätzlich bis zu sieben Filialen im Umkreis von 75 Kilometern eröffnen. Seit der Reform wurden über 200 neue Apotheken gegründet, was einem Anstieg von 67 Prozent entspricht. Allerdings befinden sich die meisten der neuen Filialen in oder in der Nähe von Großstädten oder städtischen Gebieten.



Abstand der Neugründungen zu bestehenden Apotheken

< 5 km	83 %
5–10 km	14 %
> 10 km	3 %

Quelle: Apothekerverband Dänemark (Danmarks Apotekerforening)